

Erste Fortbildung Aussprachekompetenz und –förderung im Dänisch-Unterricht

Am 07.03.2018 wurde gemeinsam mit dem IQSH die Fortbildung „Aussprachekompetenz- und Förderung im Dänisch-Unterricht“ für Dänisch-Lehrkräfte durchgeführt.

Ziel schulischen Dänischunterrichts ist es, Schülerinnen und Schüler auf ein Sprachkompetenzniveau zu bringen, das sie befähigt, auf Dänisch mit Dänen zu kommunizieren. Aussprache, Intonation und Prosodie sind im Dänischen für diese funktionale Sprachkompetenz besonders relevante Bereiche des Unterrichts. Die Förderung der Aussprachekompetenz wird allerdings durch zumeist fehlende Systematik in zur Verfügung stehenden Materialien und Lehrbüchern erschwert.

In der Fortbildung wurden aus empirischen Untersuchungen entwickelte Möglichkeiten einer bewussten Ausspracheschulung anhand von Übungsbeispielen vorgestellt und für die Praxis umsetzbar gemacht, indem die relevanten linguistischen/phonetischen Aspekte (das fachliche Professionswissen zur Aussprache) in überschaubarer und unterrichtsrelevanter Weise aufbereitet und vorgestellt und dann anhand praxistauglicher Anwendungsbeispiele im Sinne einer kognitivistisch begründeten Methodik gemeinsam erarbeitet wurden.

Der Einsatz von MP3-Playern ermöglichte das Hören und Analysieren von Schüleraufnahmen in kleinen Arbeitsgruppen. Dadurch konnten linguistische Phänomene und Fehlertypen aus dem theoretischen Vortrag anhand praktischer Beispiele nachvollzogen werden. Darüber hinaus wurden eigene Sprachaufnahmen von den Teilnehmenden angefertigt und evaluiert.

Dass Aussprache nicht nur imitatorisch, sondern auch kognitivistisch unterrichtet werden sollte, wurde den Lehrkräften durch die kritische Auseinandersetzung mit Aufgabenbeispielen nähergebracht.

Die Fortbildung stieß seitens der Lehrkräfte bereits im Vorwege auf großes Interesse und wurde auch hinterher als sehr relevant sowohl für die eigene Kompetenz als auch für die unterrichtliche Praxis wahrgenommen.

Besonders hervorzuheben ist, dass durch dieses Format aktuelle fachdidaktische Forschungserkenntnisse direkt an die Praxis weitergegeben werden, denn die Fortbildung basiert auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen und empirischen Befunden des CAU-LiB-Projekts „dans - Dänisch als Nachbarsprache“ [www.gute-lehre-lehramt.uni-kiel.de/lib-projekte/daenisch/]

Die Konzeption der Fortbildungsveranstaltung erfolgte im Rahmen des LeaP@CAU-Teilprojekts A3 „Ausbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten als Grundlage nachhaltiger Entwicklungen“ und konnte dank der engen Zusammenarbeit mit dem IQSH umgesetzt werden.

(Lisa Tulaja)